

Die Fenster der Marienkirche (Frankfurt/Oder, 9-11 Jun 06)

Die Fenster der Marienkirche in Frankfurt (Oder)

Fragen und Fassungen

Eine internationale Tagung zu Geschichte, Restaurierung und Bedeutung der spätmittelalterlichen Glasfenster der Frankfurter Marienkirche

Frankfurt (Oder) 9. Juni - 11. Juni 2006

Die Chorfenster der Marienkirche stammen aus der Bauzeit des 1360/70 errichteten Umgangschores in einem der größten norddeutschen Hallenkirchbauten und können selbst nach partiellen Verlusten im Laufe der Jahrhunderte als eines der bedeutendsten Ensembles mittelalterlicher Glasmalerei östlich der Elbe und als erstrangiges Zeugnis europäischer Kulturgeschichte betrachtet werden.

Im September 1941 wurden die Fenster zur Sicherung vor Kriegsschäden ausgebaut, im Potsdamer Neuen Palais eingelagert und nach Kriegsende von dort in die Petersburger Eremitage verbracht, wo sie bis zur Übergabe und Rückführung aus Russland im Juni 2002 verwahrt blieben. Seitdem wird an ihrer Restaurierung zum Wiedereinbau am ursprünglichen Ort gearbeitet. Die Wiederherstellung der Frankfurter Fenster wird damit zu einem Ereignis, dessen Bedeutung weit über den engeren Rahmen ihrer Entstehung, ihres thematischen Programms und ihrer Restaurierung hinausreicht.

In Frankfurt müssen nicht nur die Fenster, sondern muss auch ihre Bedeutung neu gefasst werden. Es reicht nicht, sie einfach einzubauen, sie wollen auch verstanden werden. Ziel der bevorstehenden Tagung wird es damit sein, zu sichten und Bedeutungen sichtbar zu machen. Die Tagung wird ausgewiesene Fachvertreter aus dem brandenburgisch-berlinischen Raum, aus Deutschland, Österreich, Italien, Russland und Kanada zusammenbringen. Die Beiträge werden in einem Tagungsband publiziert. Die Teilnahme ist mit einem Tagungsbeitrag für interessierte Personen offen, zwei öffentliche Abendvorträge runden das Programm ab.

Als Veranstalter sind beteiligt:

- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Professur für Mittelalterliche Geschichte und regionale Kulturgeschichte, Prof. Dr. Dr. Ulrich Kniefkamp
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Professur für Kunst und Kunsttheorie, Prof. Dr. Christoph Asendorf
- Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Prof. Dr. Johannes Heil
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften / Corpus Vitrearum Medii

Aevi, Potsdam, PD Dr. Frank Martin
- Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin, Prof.
Dr. Wolfgang Benz

PROGRAMM:

Freitag, 9. Juni 2006

Sektion 1: Apokalyptik und Antichrist

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 08

9.30 - 11.00 Begrüßung durch die Tagungsleitung: Ulrich Kniefelkamp,
Europa-Universität Viadrina

Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Europa-Universität Viadrina, Ulrich
Häde

Eröffnungsvorträge Steffen Reiche, Landesminister a. D., Berlin

Die Rückkehr der Kirchenfenster nach Frankfurt an der Oder

Johannes Heil, Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg

Apokalypsen und Apokalyptik 4. - 12. Jh.

11.00 - 11.30 Pause

11.30 - 13.00 Marco Rizzi, Kath. Universität Sacro Cuore, Mailand, Italien

Eschatologie, Apokalyptik und Antichristus in den Schriften der Väter: Die
bedeutende Rolle

von Irenaeus und Hippolyt

Felicitas Schmieder, FB Kultur- und Sozialwissenschaften, Fernuniversität Hagen

Apokalyptik und Politik im 14. / 15. Jh.

13.00 - 14:30 Mittagspause

14.30 - 16.00 Annette Weber, Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg

Der Antichristzyklus in der Malerei des 14. Jhs.

Andrew Gow, University of Alberta, Edmonton, Kanada

Das Gefolge des Antichristen: Zur Legende von den "Roten Juden"

16.00 - 16:30 Pause

Sektion 2: Medium Glasmalerei

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 01

16:30 - 17.30 Wolfgang Kemp, Universität Hamburg

Öffentlicher Vortrag Mittelalterliche Glasmalerei als Medium: Repräsentation,
Erzählung, Argumentation

20.00 Empfang mit Buffet in der Marienkirche

Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), Martin
Patzelt

Samstag, 10. Juni 2006

Sektion 3: Geschichte und Bildprogramm

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 08

9.30 - 11.00 Winfried Frey, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am
Main

Antichristviten und -spiele des hohen und späten Mittelalters

Eva Thommes-Fitz, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Corpus Vitrearum Medii Aevi, Potsdam

Revelatio imaginum. Das wiederenthüllte Bildprogramm

11.00 - 11.30 Pause

11.30 - 13.00 Martina Voigt, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Corpus Vitrearum

Medii Aevi, Potsdam

Die Geschichte der Frankfurter Fenster, 14. - 20. Jahrhundert

Frank Martin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Corpus Vitrearum

Medii Aevi, Potsdam

Das stilistische Erscheinungsbild

13.00 - 14:00 Mittagspause

Sektion 4: Die Restaurierung der Fenster

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 08 / Marienkirche

14.00 - 16.00 Gerlinde Möhrle, Sandra Meinung, Nicole Sterzing, Sandra Williger,

Restaurierungswerkstatt, Frankfurt (Oder)

Arbeitsproben: Präsentation & Führung durch die Restaurierungswerkstatt

NN, Eremitage, St. Petersburg, Russland

Bericht der Restauratoren der Eremitage

Christian Nülken, Architekturbüro Nülken, Frankfurt (Oder), Ulrich Dinse, Untere

Denkmalschutzbehörde, Frankfurt (Oder)

Führung durch die Marienkirche

16.00 - 16.30 Pause

16.30 - 18.00 Marina Flüge, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Wünsdorf

Die Restaurierung der Frankfurter Fenster. Die Sicht der Denkmalpflege

Elena Kosina, Universität St. Petersburg, Russland

Überlegungen zur Geschichte der Chorverglasung der Marienkirche in Frankfurt (Oder)

Gerlinde Möhrle, Sandra Meinung, Nicole Sterzing, Sandra Williger,

Restaurierungswerkstatt, Frankfurt (Oder)

Restaurierungsbericht

Sektion 5: Diplomatie und Rückführung

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 01

18.15 Susanne Schoen, Vertreterin des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, Bonn

Öffentlicher Vortrag Die Rückgabe der kriegsbedingt nach Russland verbrachten Fenster der Marienkirche aus

politischer Sicht

Sonntag, 11. Juni 2006

Sektion 6: Neue Deutungen

Gräfin Dönhoff Gebäude, Hörsaal 08, Abschlussvortrag, Hörsaal 01

9.30 - 11.00 Elisabeth Vavra, Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Institut für Realienkunde,
Krems, Österreich

Die Fenster der Marienkirche als kulturelles Erbe - Deutung und Bedeutung heute

Rainer Kampling, Seminar für Kath. Theologie, Freie Universität Berlin

Die Fenster der Marienkirche aus theologischer Sicht - Deutung und Bedeutung
heute

11.00 - 11.30 Pause

11.30 - 12.30 Wolfgang Benz, Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische
Universität Berlin

Abschlussvortrag Judenfeindschaft auf dem Weg in die Moderne

Ökumenischer Festgottesdienst

Um 15.00 Uhr findet in der Marienkirche ein ökumenischer Festgottesdienst
anlässlich des Universitätsjubiläums

im Beisein von Georg Kardinal Sterzinsky, Bischof Dr. Adam Dyczkowski und
Bischof Ryszard Bogusz statt.

Die Predigt wird von Bischof Dr. Wolfgang Huber gehalten.

Die Teilnehmer der Tagung sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung
teilzunehmen.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, bitte wenden Sie sich per
Mail an: fenster@euv-ffo.de

Weiterführende Informationen zur Anmeldung, Anreise und Aufenthalt finden Sie
unter:?

www.kuwi.euv-ffo.de/~mitgesch/tagung/marienfenster.htm

Quellennachweis:

CONF: Die Fenster der Marienkirche (Frankfurt/Oder, 9-11 Jun 06). In: ArtHist.net, 27.05.2006. Letzter
Zugriff 30.01.2025. <<https://arthist.net/archive/28273>>.